

## Klabund: Die Karsavina vom russischen Ballett tanzt (1909)

- 1 Ach, wenn ich Engelszungen hätt'!
- 2 Der Zar ist tot.
- 3 Es lebe sein Ballett!
- 
- 4 Ich gäbe meiner Jahre zehn,
- 5 Hätt' ich die Pawlowa geseh'n.
- 6 (nijinski sprach ich in der Schweiz:
- 7 Er war ein wenig blöd bereits
- 8 Und doch von stark barockem Reiz.)
- 
- 9 Die Karsavina tanzt den Walzer von Chopin:
- 10 Glaube, liebe, hoff'!
- 11 Verzweifelt hing ihr oft am Hals er,
- 12 Der Partner namens Gawriloff.
- 
- 13 Die Karsavina war wie Schwäne
- 14 Auf schwarzen Weihern manchmal sind.
- 15 Sie stieg wie Anadyomene
- 16 Aus Schaum und Wolken, Licht und Wind.
- 
- 17 Sie schwebte wie ein goldner Vogel
- 18 Hoch über Busch und Baum und Kogel.
- 19 Man sah im Himmel sie vergeh'n:
- 20 So hoch, so fern, ein blasser Stern...
- 21 (auf Wiedersehn! Auf Wiedersehn!)
- 
- 22 Ich hielt mich fest an meiner Lehne,
- 23 Sie floh, um auch sich selbst zu flieh'n.
- 24 Und mir ins Lid stieg eine Träne,
- 25 Und die war nicht von Glycerin.
- 
- 26 Wer irdisch nur, kann also schweben,
- 27 So lächeln nur, wer viel erlitt.

- 28 Komm wieder, du geliebtes Leben,  
29 Und bring' den andern Partner mit!

(Textopus: Die Karsavina vom russischen Ballett tanzt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)